

## LETZTE ABSTIMMUNG ÜBER DAS LITURGIESCHEMA

Obgleich wir mit 31. Oktober den Redaktionsschluß ansetzen mußten und über die weiteren Verhandlungen des Konzils erst im nächsten Heft berichten können, möchten wir, einer aufrichtigen Freude Ausdruck gebend, die für uns zunächst wichtigste Nachricht über die letzte Abstimmung zum Liturgieschema einrücken.

In der 73. Generalkongregation, am Freitag Vormittag, stimmten die Konzilsväter mit einer geradezu überwältigenden Mehrheit über das Liturgieschema als Ganzes ab. Nachdem um 11.20 Uhr das Ergebnis von zwei Einzelabstimmungen über die letzten Änderungsvorschläge vorgelegt hatte, kündigte Konzils-Generalsekretär Erzbischof Felici die Endabstimmung an. Diese erfolgte mit 2158 Ja- und nur 19 Neinstimmen! Kardinal Tisserant sprach als Vorsitzender des Präsidialrates der Liturgischen Kommission im Namen des Konzilsplenums den Dank für die ausgezeichnete Arbeit aus, die diese geleistet hatte. Dabei gedachte er auch besonders des Kardinals Gaetano Cicognani, des verstorbenen Bruders des heutigen Kardinalstaatssekretärs und ersten Präsidenten der vorbereitenden Kommission für die Liturgie. Es verdient in diesem Zusammenhang besonders vermerkt zu werden, daß Kardinal Tisserant die Arbeitsweise der Liturgischen Kommission den anderen Konzilskommissionen als Beispiel hinstellte.

Am Mittwoch, dem 4. Dezember 1963, bestätigte der Heilige Vater in der letzten öffentlichen Sitzung dieser zweiten Session des II. Vaticanums die Konstitution „Über die Heilige Liturgie“. Voraus ging die endgültige Abstimmung mit dem Ergebnis von 2.147 Ja- und 4 Neinstimmen.

Dieses säkulare Dokument, das in seiner endgültigen Fassung das große Anliegen aller jener ist, die sich um die liturgische Erneuerung in mühsamer Einzelarbeit bemüht haben, erfüllt uns alle mit übergroßer Freude. Daher gilt unser Dank der Liturgischen Konzilskommission und im besonderen unserem Referenten der Österreichischen Bischofskonferenz, dem Diözesanbischof von Linz, Exzellenz Dr. Franziskus Sal. Z a u n e r.

---

Das Institutum Liturgicum hat inzwischen als Sonderheft des „Heiligen Dienstes“ die deutsche Übersetzung der Konstitution „Über die Heilige Liturgie“ herausgebracht. Diese Übersetzung wurde herausgegeben im Auftrag der deutschen, österreichischen und schweizerischen Bischöfe von den Liturgischen Kommissionen der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

---

*Allen unseren Freunden und Mitarbeitern  
frohe und gnadenreiche Weihnachten  
und ein gesegnetes Jahr 1964!*